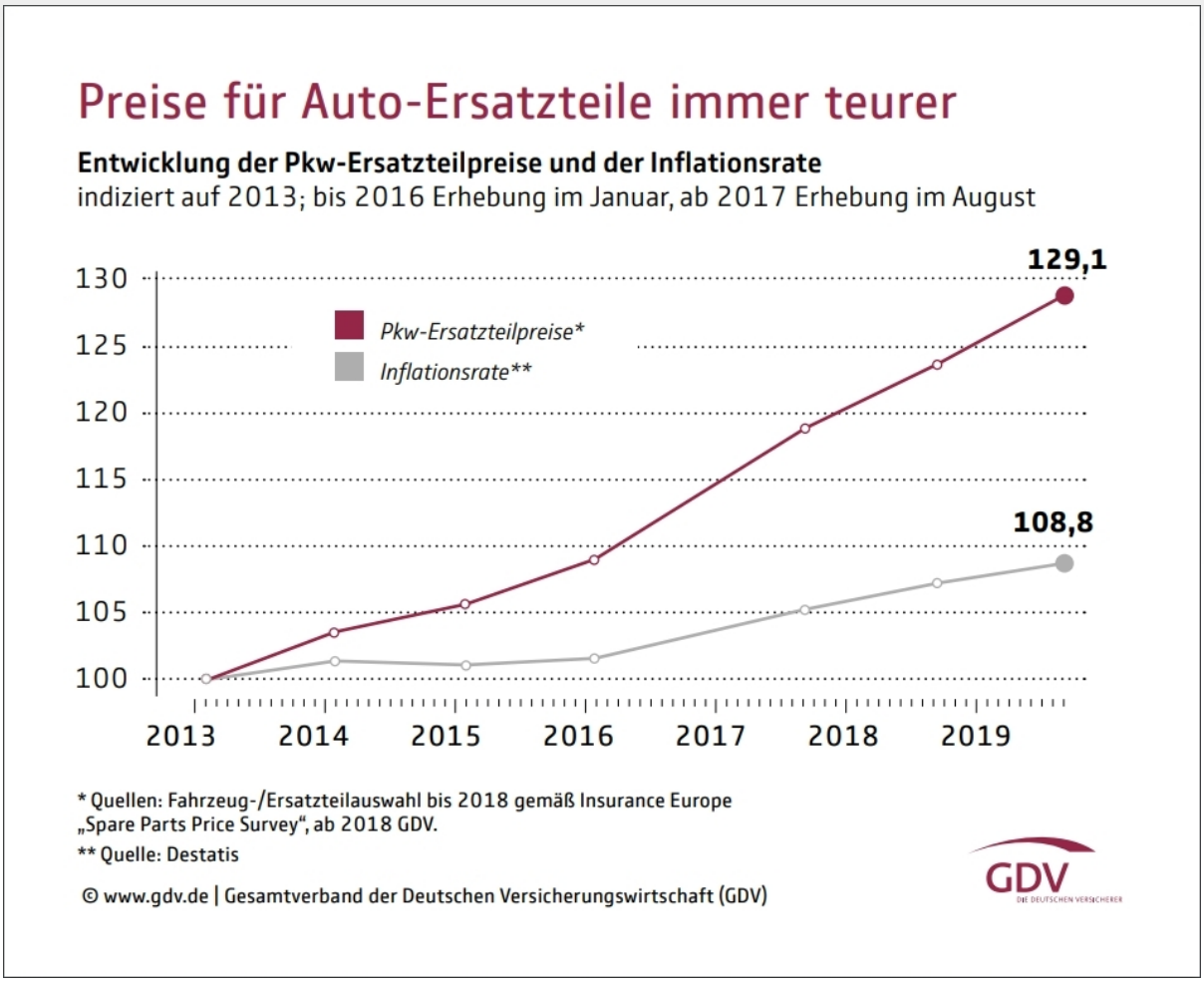

01.10.2019

ERSATZTEILPREISE STEIGEN KRÄFTIG WEITER

Ersatzteile sind in den vergangenen zwölf Monaten erneut teurer geworden – und zwar um bis zu sieben Prozent. Im Durchschnitt betrug der Kostenanstieg vier Prozent, das geht aus einer Erhebung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) hervor, der die Preisentwicklung seit Januar 2013 beobachtet.

FAST 30 PROZENT TEURER ALS 2013

In dieser Zeit stiegen die Kosten für Ersatzteile deutlich schneller als die Inflationsrate. Der GDV weist darauf hin, dass sich Pkw-Ersatzteile seitdem im Schnitt um fast 30 Prozent verteuerten. Der Verbraucherpreis-Index stieg im selben Zeitraum lediglich um 8,8 Prozent. Am stärksten war der Preisanstieg bei Rückleuchten. Diese kosten heute durchschnittlich 53 Prozent mehr als vor sechs Jahren. Doch auch die Kosten für Kofferraumklappen stiegen deutlich von rund 476 Euro auf heute 665 Euro, was einem Zuwachs um 40 Prozent entspricht. Eine Übersicht über die Entwicklung verschiedener Ersatzteilpreise können Sie hier herunterladen.

PREIS-SPITZENREITER IM VERGANGENEN JAHR: CRASHBOX, KOTFLÜGEL UND SCHEINWERFER

Betrachtet man die Preisentwicklung seit August 2018, haben vor allem die Kosten für die vordere Crashbox, die vorderen Kotflügel sowie für Scheinwerfer stark angezogen.

DURCHSCHNITTLICHER PKW-SACHSCHADEN STEIGT AUF 2.800 EURO

Bei den Kfz-Versicherern führen die höheren Ersatzteilpreise zu steigenden Reparaturkosten nach Unfällen. Wie der GDV mitteilt, kostete ein Pkw-Sachschaden die Kfz-Haftpflichtversicherer im Jahr 2013 durchschnittlich 2.400 Euro. Im vergangenen Jahr lagen die Kosten bereits bei 2.800 Euro.

SO ERMITTELT DER GDV DIE KOSTEN

Für ihre Untersuchung haben Ingenieure und Statistiker des GDV in der Audatex-Datenbank die unfallrelevanten Ersatzteilpreise für 34 verschiedene Fahrzeugtypen recherchiert. Die Auswahl der Fahrzeuge umfasst mehrere Hersteller und Kleinwagen ebenso wie Oberklasse-Modelle. Es wurden Preise von Ersatzteilen erhoben, die nach Unfällen häufig ausgetauscht werden müssen – vom vorderen Stoßfänger bis zum Parksensor.

Christoph Hendel